



Was ist eigentlich ein Tierheim?

Ein Tierheim ist ein vorübergehendes Heim für Tiere, die kein Zuhause mehr haben.

Warum haben Tiere kein Zuhause mehr?

Es gibt Tiere, die werden im Tierheim abgegeben.

- Ein Grund ist, dass zum Beispiel ein Kind eine Allergie hat. Das Kind verträgt vielleicht keine Katzenhaare.
- Ein Grund ist auch, dass die Familie sich ein falsches Tier angeschafft hat. Es hat sich vorher zu wenig Gedanken gemacht. Zum Beispiel, wie oft der Hund Gassi gehen muss. Wie teuer ein Tierarzt ist. Auch, dass man im Urlaub eine Katze nicht mitnehmen sollte. Es muss sich dann ein anderer Mensch um das Tier kümmern.
- Ein Grund kann auch sein, dass der Besitzer des Tieres verstorben ist. Dann bringt seine Familie das Tier in das Tierheim.
- Ein Grund kann auch sein, dass die Familie keine Zeit mehr für das Tier hat.

Manchmal kennt man die Gründe aber nicht. Das ist zum Beispiel, wenn ein Tier gefunden wird.

Die meisten Tiere im Tierheim werden nämlich gefunden.

Im Moment leben im Essener Tierheim fast 250 Tiere. Das ist eine große Zahl. Aber zurzeit sogar recht wenig.

Die meisten Tiere davon sind Katzen und Hunde. Dann aber auch sehr viele Kleintiere und Exoten. Exoten sind Tiere aus fernen Ländern, die in Terrarien leben. Das sind zum Beispiel Schlangen und Vogelspinnen.

Es gibt aber auch Tiere, die man nicht in einem Tierheim vermutet: Schweine, Hühner, manchmal Ziegen oder Schafe. Auch diese Tierarten werden meist gefunden.

Tierschutz AG

digital – mal anders – für alle



Hier siehst Du einige unserer Bewohner:



Regina



Eberhard



Tigra



Lara



Mipi & Herkules



Fiete



Muck



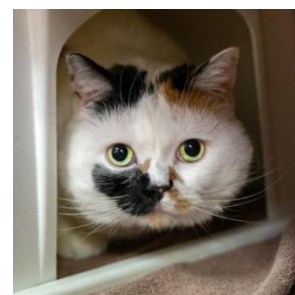
Kai



Pina und Colada



Pascha



Elly